



DER GEMEINDE

MITTEILUNGSBLATT WOLPERTSWENDE

E-Mail: Gemeinde@Wolpertswende.de / Homepage: www.wolpertswende.de

Herausgeber: Gemeinde 88284 Wolpertswende. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt ist Bürgermeister Heurich oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo - Verlag Stockach, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17 - 11, Telefax: 07771/93 17 40

43. Jahrgang

FREITAG, den 16. April 2010

Nummer 15



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur feierlichen Amtseinssetzung von Herrn Steiner zum Bürgermeister der Gemeinde Wolpertswende

Am 31. Januar 2010 wurde Herr Daniel Steiner zum Bürgermeister der Gemeinde Wolpertswende gewählt.

Die Amtseinssetzung findet im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am

**Montag, den 19. April 2010 um 19.00 Uhr
in der "Alten Kirche" in Mochenwangen**

statt.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Vereidigung/Verpflichtung von Herrn Daniel Steiner durch den stellvertretenden Bürgermeister Gemeinderat Herr Thomas Rist
- 2.) Grußworte
- 3.) Ansprache von Bürgermeister Herr Steiner

Die Sitzung wird musikalisch umrahmt vom Bläserquartett des Musikvereins Mochenwangen.

Zu dieser Sitzung ist die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

Thomas Rist
Stellvertretender Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist kaum zu glauben, 24 als Jahre Bürgermeister in Wolpertswende/Mochenwangen, sie sind wie im Flug vergangen.

Es war eine wunderschöne Zeit, die ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, begleiten durfte. Eine Zeit, in der wir gemeinsam unsere Gemeinde ein großes Stück weit nach vorne gebracht haben. Die Infrastruktur, insbesondere die Gemeindestraßen, die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung, aber auch die Kindergärten und die Schulen haben wir dem zeitgemäßen Bedarf angepasst und ausgebaut. Auch bei den Sporteinrichtungen, beim Thema Naherholung und in vielen anderen Bereichen brauchen wir keinen Vergleich zu scheuen.

Wir haben mit der Ausweisung von Gewerbegebieten und mit der Entflechtung von Gewerbe- und Handwerkstandorten aus den Ortslagen heraus für unser örtliches Gewerbe, aber auch für Neuansied-

lungen gute Grundlagen geschaffen und können mit dem Arbeitsplatzangebot in unserer Gemeinde insbesondere deshalb zufrieden sein, weil die schwierige Topographie und die Gemeindefläche uns hier in der Vergangenheit keinen Spielraum gelassen hat.

Sehr zufrieden können wir auf das Thema Nahversorgung schauen, sowohl in Wolpertswende als auch in Mochenwangen ist mit der vorhandenen Infrastruktur der tägliche Bedarf ohne weiteres abzudecken. Hier haben wir auch in der Vergangenheit durch die Unterstützung aus Fördermitteln des ländlichen Raumes einiges erreichen und bewahren können.

Die gesamte Infrastruktur auszubauen, war eine der wichtigen und schönen Aufgaben der Vergangenheit und stellt natürlich einen wichtigen Qualitätsfaktor für unsere Gemeinde dar. Der andere Bereich, der das Leben in Wolpertswende/Mochenwangen lebenswert macht, war und ist das umfassende Vereinsangebot, das für jeden Geschmack etwas beinhaltet. Die Zusammenarbeit mit all den ehrenamtlich Tätigen über diese 24 Jahre war für mich eine großartige Erfahrung, die ich machen durfte. Ich möchte allen Ehrenamtlichen, die mich auf diesem Weg begleitet haben, für ihren tollen Einsatz meinen besonderen Dank aussprechen und sie an dieser Stelle einfach bitten, in diesem Sinne sich weiter zu engagieren, denn sie haben es in der Hand, die hohe Lebensqualität von Wolpertswende und Mochenwangen zu erhalten.

Mit unserer Nachbarschaftshilfe, die sich hervorragend mit der Sozialstation ergänzt, ist es bestens gelungen, für unsere kranken und älteren Mitbürger ein gutes Betreuungskonzept vor Ort zu erstellen. Wir haben damit jetzt schon die Weichen gestellt für die große demographische Herausforderung, die uns in den nächsten Jahren erwartet. Herzlichen Dank für Engagement und für das gute Miteinander.

Die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden im ideellen, aber auch im baulichen Bereich war stets von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt. Viele Projekte wurden gemeinsam umgesetzt und hier hat sich doch sehr deutlich gezeigt, dass in Oberschwaben die Kirchengemeinden und die bürgerlichen Gemeinden zusammen mit dem Himmel eine Einheit bilden.

Wir können alle von Glück sagen, dass wir in den letzten 2 Jahrzehnten von größeren Katastrophen verschont geblieben sind. Verschiedene große und kleine Brandeinsätze im landwirtschaftlichen, Industrie und privaten Wohnbereich haben allerdings gezeigt, wie wichtig es ist eine gut ausgerüstete und gut ausgebildete und vor allem eine enorm engagierte Feuerwehr zusammen mit dem Roten Kreuz vor Ort zu haben. Gemeinderat und Verwaltung haben mit Augenmaß die erforderlichen Sachmittel zur Verfügung gestellt. Unsere Kameraden von der Feuerwehr und vom Roten Kreuz, sie haben durch ihr engagiertes Mitwirken immer wieder größere Katastrophen verhindern können.

Den Kameraden der Feuerwehr und des Roten Kreuzes möchte ich für die angenehme Zusammenarbeit und für ihren großen Einsatz ganz herzlich danken.


Für das gute Miteinander im Abwasserzweckverband und im Wasserversorgungsverband darf ich meinen Kollegen Dank aussprechen. Es war ein gutes Miteinander zum Wohl unserer Gemeinden.

Zu neuen Ufern sind wir im Gemeindeverwaltungsverband aufgebrochen. Durch die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meinem Nachbarkollegen Oliver Spieß ist es uns gelungen, das Thema "interkommunale Zusammenarbeit", insbesondere beim Thema Naherholung in Angriff zu nehmen. Gerade die interkommunale Zusammenarbeit wird in Zeiten immer knapper werdender Haushaltsmittel in Zukunft eine sehr wichtige Rolle spielen.

Die Gemeindeordnung sieht als wichtige Organe in der Gemeinde den Gemeinderat und den Bürgermeister vor. Das gute Zusammenspiel zwischen diesen Hauptorganen war verantwortlich dafür, was wir gemeinsam erreicht haben. Für dieses offene und vertrauensvolle Miteinander möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Die Dritten im Bunde, die an dieser Erfolgsgeschichte mitgeschrieben haben, sind meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit viel Einsatz und Engagement haben sie vertrauensvoll mit mir zum Wohl unserer Gemeinde zusammengearbeitet. Ein Miteinander, das zielorientiert und von großer menschlicher Wertschätzung war. Eine tolle Erfahrung für mich. Herzlichen Dank dafür!

Die Verantwortung geht jetzt in jüngere Hände über. Herr Daniel Steiner ist ein hervorragender Nachfolger und ich bitte Sie, ihn in gleichem Maße zu unterstützen und ihm das Vertrauen zu schenken. Ich wünsche der Gemeinde Wolpertswende/Mochenwangen für die Zukunft alles Gute und eine erfolgreiche Zeit!

Ihr

 Eberhard Heurich

Bürgermeister Heurich in festlichem Rahmen verabschiedet

In würdigem und dem Anlass angemessenen Rahmen fand am Montag, den 12.04.2010 die offizielle und feierliche Verabschiedung von Bürgermeister Heurich in der Alten Kirche in Mochenwangen statt. Nach einer 24-jährigen Amtszeit verabschiedeten Landrat Kurt Widmaier, der Gemeinderat, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die Bürgermeisterkollegen, Vertreter der Kirchen, der Vereine und der Partnergemeinden Herrn Eberhard Heurich, der 24 Jahre Bürgermeister unserer Gemeinde war.

In den Grußworten wurden die Verdienste und Leistungen, das sehr große Engagement für seine Gemeinde und die beeindruckende Persönlichkeit von Bürgermeister Heurich gelobt und gewürdigt.

Impressionen von der Verabschiedung von Bürgermeister Heurich am 12.04.2010 in der „Alten Kirche „ in Mochenwangen



Stellvertretender Bürgermeister Herr Thomas Rist begrüßt die Festgäste und lässt die Amtszeit von BM Heurich Revue passieren



Bürgermeister Oliver Spieß aus Fronreute überreicht im Namen des Abwasser- und Wasserversorgungsverbandes, des Gemeindeverwaltungsverbandes Fronreute-Wolpertswende und des Landschaftserhaltungsverbandes ein Kunstwerk von Barbara Ehrmann.



Ein Triptychon von Beate Baur, das sich Herr Heurich gewünscht hat, ist das Abschiedsgeschenk der Gemeinde Wolpertswende für ihren Bürgermeister



Landrat Herr Kurt Widmaier überreicht nach seiner Laudation Frau Heurich einen Frühlingsstrauß



Im Namen der Mitarbeiter/Innen der Gemeinde überreichte Hauptamtsleiter Gerold Wiedenmann einen Bildband mit Erinnerungen an die Amtszeit von Herrn Heurich



Als Vertreter der Vereine überbrachte Georg Manhard vom MV Mochenwangen ein Präsent



Pfarrerin Frau Bredau und Pfarrer Herr Pappellau bedankten sich im Namen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden für die immer gute Zusammenarbeit.



Bürgermeister Herr Kulej und Herr Kupka überbrachten ein Geschenk und ein Grußwort unserer polnischen Partnergemeinde Ciasna



Herr Heurich bei seiner Abschiedsrede, in der er seine Zeit als Bürgermeister als sportlichen Wettkampf, bei dem er von einem sehr guten Team (Gemeinderat, Verwaltung, Vereine, ehrenamtlich engagierten Bürgern) vorbildlich unterstützt worden sei



Viel Applaus und Dank erhielt Frau Gertrud Heurich, die ihren Mann in den 24 Jahren seiner Amtszeit unterstützt und ihm den Rücken frei gehalten hat



Die Festgäste spendeten dem scheidenden Bürgermeister für seine Arbeit und seine Verdienste um die Gemeinde Wolpertswende langanhaltenden Applaus



Die Verabschiedungsfeier wurde von einem Streichquintett der Musikschule Ravensburg e.V. musikalisch hervorragend umrahmt

Fotograf: Gerhard Tempel



Gemeinde Wolpertswende

Stellenausschreibung

Die Gemeinde sucht ab sofort für die "Alte Kirche" in Mochenwangen

eine Reinigungskraft

Die Arbeitszeit beträgt ca. 5 Stunden monatlich. Die Reinigungsarbeiten sind in der Regel zwischen den Veranstaltungen in der "Alten Kirche" durchzuführen.

Die Beschäftigung erfolgt in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis (Mini-Job). Die Entlohnung erfolgt auf Stundenlohnbasis.

Erfahrungen im Bereich der Gebäudereinigung sind erwünscht.

Wenn Sie Interesse an der Stelle haben, bewerben Sie sich bitte bis 23.04.2010 beim Bürgermeisteramt Wolpertswende, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon: 940316)

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Seit Inkrafttreten der Europäischen Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) und der Umsetzung der Richtlinie in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Ein bedeutender Teil waren die Gebietsmeldungen von insgesamt 260 FFH-Gebieten, die gemeinsam mit den Vogelschutzgebieten das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 bilden.

Deutschland ist verpflichtet, alle 6 Jahre der Europäischen Kommission über die Umsetzung der FFH-Richtlinie zu berichten. Ein wesentlicher Teil der Berichtspflicht sind die Erhaltungszustände der europaweit geschützten Lebensräume und Arten, die regelmäßig überwacht werden müssen (FFH-Monitoring). Die Bundesländer, die für die Umsetzung des Naturschutzrechtes zuständig sind, haben aus diesem Grund beschlossen, gemeinsam ein Stichprobensystem aufzubauen, das Daten zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten liefert. Weitere Informationen zum FFH-Monitoring erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg:

www.lubw.baden-wuerttemberg.de —> Natur- und Landschaft —> Natura 2000 —> Berichtspflichten und Monitoring —> FFH-Richtlinie.

Ab 2010 wird im Auftrag der LUBW das Stichprobensystem in die Praxis umgesetzt. Dazu werden die benötigten Daten zu den Lebensräumen und Arten der FFH-Richtlinie in festgelegten Untersuchungsflächen erhoben. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei den floristischen und faunistischen Erfassungen und Auswertungen nicht statt. Die Untersuchungsergebnisse aus den Stichproben werden auf die Bundesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten innerhalb der kontinentalen Region in Deutschland zu ermöglichen.

Ein Teil der Kartierungen wird zwischen 2010 und 2012 im Außenbereich der Gemeinde stattfinden. Die Kartierungen müssen für die jeweilige Art bzw. Lebensraum bei optimalen Witterungsbedingungen stattfinden, so dass der genaue Untersuchungszeitpunkt und das tatsächliche Untersuchungsjahr im Vorfeld nicht genannt werden können. Bei den Kartierungen werden keine dauerhaften Messgeräte installiert oder Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Gemeinde Wolpertswende

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Bundesstraße 32 (B 32) zwischen Altshausen und Vorsee (Gemeinde Wolpertswende), Landkreis Ravensburg

Das Regierungspräsidium Tübingen leitet auf Antrag der Straßenbauverwaltung für das o.g. Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren ein. **Beschreibung des Vorhabens:**

Der geplante Ausbau der B 32 beginnt auf Gemarkung Altshausen am südlichen Bauende der Ortsumfahrung Altshausen und endet auf Gemarkung Wolpertswende ca. 120 m südlich der Kreuzung mit der Kreisstraße 7966 (K 7966) bei Vorsee (Anschluss an den ausgebauten Abschnitt Vorsee-Blitzenreute).

Die 4,270 km lange Ausbaustrecke liegen ca. 2,370 km auf der Gemarkung Altshausen. Hiervon werden ca. 2,015 km dreistreifig ausgebaut. Der zweistreifige Ausbau auf Gemarkung Wolpertswende ist ca. 1,900 km lang. Die Fahrbahn der B 32 wird dabei von jetzt ca. 6,0 m Fahrbahnbreite im dreistreifigen Abschnitt auf 11,5 m und im zweistreifigen Abschnitt auf 8,0 m verbreitert. Die Kronenbreiten (Fahrestreifen mit Randstreifen, Bankett und z. Tl. Markierungsstreifen) wird 15,5 m bzw. 11 m betragen.

Die Verbreiterung der B 32 erfolgt im Wesentlichen auf der Ostseite. Auf dieser Seite ist zwischen der Unterführung des Mühlbachweges bei Mendelbeuren und der K 7966 bei Vorsee auch ein parallel verlaufender 3 m breiter wassergebundener Wirtschaftsweg geplant. Direkte Grundstückszufahrten zur B 32 entfallen dadurch auf der Ostseite. Die Unterführung des Mühlbaches wird erneuert.

Im dreistreifigen Ausbaubereich werden neben direkten Grundstückszufahrten auch der „Anschluss der K 7967 Mendelbeuren Nord an die B 32“ und die „Einnündungen der Gemeindeverbindungsstraßen von Stuben und Hühlen“ geschlossen.

Nördlich von Mendelbeuren wird die K 7967 zum Hauptwirtschaftsweg abgestuft und auf der westlichen Seite zurück gebaut. Er wird im Norden an den im Zuge der Ortsumgehung Altshausen bereits ausgebauten Parallelweg angeschlossen.

Als Verbindung mit der B 32 steht dann nur noch die K 7965 südlich von Mendelbeuren zur Verfügung.

Die Gemeindeverbindungsstraße von und nach Stuben unterquert zukünftig die B 32 in ihrem jetzigen Einmündungsbereich und wird westlich der B 32 auf dem bestehenden Wirtschaftsweg nach Norden bis zur K 7965 bzw. B 32 geführt. Dieser Wegabschnitt und seine Verlängerung nach Süden bis Hühlen werden auf 4,50 m ausgebaut. Die bestehende Bushaltestelle an der Abzweigung nach Stuben wird um ca. 300 m nach Norden zur Einmündung der K 7965 in die B 32 verlegt.

Beim südlichen Ausbauende wird die K 7966 bei Vorsee weiterhin die B 32 kreuzen. Ca. 50 m südlich dieser Kreuzung wird eine Geh- und Radwegunterführung zur sicheren Anbindung der Bushaltestelle und für das Radwegenetz angelegt.

Ca. 160 m westlich der Kreuzung mit der B 32 wird der unter der K 7966 hindurchführende Durchlass (28 m lang) wesentlich aufgeweitet und das Gewässerbett beidseitig jeweils auf weiteren 10 m angepasst.

Sonstiges Wegenetz:

Am Bauanfang wird die bestehende Einmündung des Forstwirtschaftsweges aus dem „Hartwald“ geschlossen. Die forstliche Erschließung dieses Waldgebietes kann über die neue Ausfahrt Altshausen-Süd bzw. das rückwärtige Wegenetz erfolgen.

Im südlichen Abschnitt (Gemarkung Wolpertswende) wird die bestehende Querung des Forstwirtschaftsweges zwischen dem „Langholz“ im Osten und dem „Breitenhag“ im Westen geschlossen. Ebenso werden die nördlich davon vorhandenen direkten Grundstückszufahrten zur B 32 geschlossen.

Der westlich der B 32 liegende Teil dieses Forstwirtschaftsweges wird an das rückwärtige Wegenetz angehängt. Hierzu wird der etwa

100 m westlich der B 32 auf Flurstück 888 (Breitenhag, Gemarkung Wolpertswende) verlaufende Erdweg auf einer Länge von ca. 190 m verbessert.

Der östliche Forstwirtschaftsweg wird an den neuen östlichen Parallelweg angeschlossen.

Soweit Zugänge und Zufahrten zu Flurstücken belassen werden, werden diese an die neuen Verhältnisse angepasst.

Im Nahbereich des gesamten Bauabschnittes sind beidseitig Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplant. Darüber hinaus ist insbesondere vorgesehen:

Gemarkung Altshausen:

- Öffnung der Mühlbachverdolung auf dem südlichen Teil des Flurstücks 3053 östlich der B 32 (Kleiner Esch);
- Naturnahe Gestaltung des Mühlbaches (Gemeinde-Flurstücke 3059, 3060 und 3061) östlich der B 32 auf Höhe von Mendelbeuren auf einer Länge von ca. 560 m zwischen dem Riedweg und dem Mühlbachweg;
- Naturnahe Gestaltung des Seebachs auf den Flurstücken 3900 (südwestlicher Teil), 3896 (westlicher Teil) und 3905/12 (Gewässer) östlich der B 32 (Schorrenwiesen) auf einer Länge von ca. 150 m;
- Naturnahe Gestaltung des Seebachs und Entwicklung von Feuchtgebüschchen und Auwaldentwicklung auf den Flurstücken 3884/1, 3885 (westlicher Teil), 3887/2, 3888 und 3905/12 (Gewässer) östlich der B 32 (Storkenried).

Gemarkung Wolpertswende:

- Umwandlung einer Fichtendickung in Feuchtwiese und Röhricht, Teilfläche des Flurstückes 885 (Unteres Ried), östlich der B 32;
- Entwicklung von naturnahem Laubwald und Umwandlung von Acker in Grünland mit feuchten Senken auf dem Flurstück 904 (Bremenwinkel, Hochstuben), sowie Öffnen eines Wassergrabens auf den Flurstücken 905/2 und 888 westlich der B 32;
- Extensivierung von Feuchtwiesen und Entwicklung von feuchten Senken auf dem Flurstück 911/2 (Schreckensee) westlich der B 32.

Die Flächen für den Straßenausbau und die naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen überwiegend erworben werden. Teilweise sind Dienstbarkeiten bzw. dauernde Nutzungsbeschränkungen vorgesehen.

Beiderseits des Straßenkörpers, neben den verlegten Straßen, Wegen und Bächen müssen teilweise Geländestreifen bis zu ca. 20 m vorübergehend in Anspruch genommen werden (Baustreifen).

Die Bauzeit beträgt voraussichtlich drei Jahre. Für den Straßenbau sind Vollsperrungen erforderlich, welche auf das notwendige Maß beschränkt werden. Der überörtliche Verkehr bedarf einer weiträumigen Umleitung. Für den Bau der Unterführungen sind örtliche Baustellenumfahrungen vorgesehen.

Die Planunterlagen (Zeichnungen, Erläuterungen, Ergebnisse naturschutzrechtlicher Prüfungen) liegen in der Zeit **von Montag, den 19. April 2010 bis einschließlich Dienstag, 18. Mai 2010** im Bürgermeisteramt der Gemeinde Wolpertswende, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, Zimmer 3, während der Dienststunden – Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben oder die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich **Dienstag, 01. Juni 2010** bei der Gemeinde Wolpertswende, Kirchplatz 4, Zimmer Nr. 3, oder beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 24, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Einwendungen gegen den Plan oder die Äußerungen zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss innerhalb der Einwendungsfrist begründet werden und dabei den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen oder Äußerungen von Gesetzes wegen ausgeschlossen, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Die Einwendungsfrist und der Einwendungsausschluss nach Verstreichen der Einwendungs-/Äußerungsfrist gilt auch für die im Rahmen des § 60 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bzw. § 67 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) anerkannten Vereine sowie sonstige Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind. Diese werden hiermit von der Auslegung des Plans gem. § 17 a Nr. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) benachrichtigt.

Sofern das Regierungspräsidium als Anhörungsbehörde eine Erörterungsverhandlung für geboten hält, werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen bzw. Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Behörden mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den berührten anerkannten Vereinigungen, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die vorstehend angesprochenen Vereine oder sonstigen Vereinigungen und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so kann die Benachrichtigung durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs.6 FStrG).

Die Ausführungen gelten auch für die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des UVP-pflichtigen Bauvorhabens nach §§ 9 und 6 UVPG entsprechend. Der betroffenen Öffentlichkeit wird im Rahmen der Beteiligung Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Weitere relevante Informationen sind erhältlich bzw. Äußerungen und Fragen können eingereicht werden beim Regierungspräsidium Tübingen - Referat 24 - Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen innerhalb der Einwendungsfrist.

Bürgermeisteramt

Veranstaltungskalender

II. Quartal 2010

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
16./17.04.	Theater	Fanfarenzug Wolpertswende	Dachgeschoss Panoramahalle
16.04.	Generalversammlung	Hatzaleit Wolpertswende	Sportheim Wolpertswende
17.04.	Tischtennis-Doppeltturnier	Tischtennisverein Moch.	Turn- und Festhalle Mochenw.
18.04.	Erstkommunion	kath. Kirchengemeinde Moch.	kath. Kirche Mochenwangen
20.04.	Tischtennis-Vereinsmeisterschaft	Tischtennisverein Moch.	Turn- und Festhalle Mochenw.
24.04.	Tischtennis-Vereinsmeisterschaft Erwachsene und Jugendliche	Tischtennisverein Moch.	Turn- und Festhalle Mochenw.
24.04.	Tag der Bläserjugend	Musikverein Wolp.	Panoramahalle Wolpertsw. und Schulgebäude Wolpertswende
25.04.	Erstkommunion	kath. Kirchengemeinde Wolp.	kath. Kirche Wolpertswende
25.04.	Vorspielnachmittag	Musikförderverein Mochenw.	Alte Kirche Mochenwangen
30.04.	Maibaumstellen Wolp.	Radfahrverein Wolpertsw.	Dorfplatz Wolpertswende
30.04.	Maibaumstellen Moch.	Narrenzunft "Drecketer Bläse"	
07.05.	Benefizkonzert	kath. Kirchenchor Moch.	kath. Kirche Mochenwangen
07.05.	Tischtennis-Mannschaftssitzung	Tischtennisverein Moch.	Gasthaus "Platz"
08.05.	Wunschkonzert	Musikverein Wolpertswende	Panoramahalle Wolpertsw.
09.05.	Gangolfsfest	Musikverein Wolpertswende	Panoramahalle Wolpertsw.
09.05.	Konfirmation	evang. Kirchengemeinde	
16.05.	Jahreshauptversammlung	Fanfarenzug "Kakadu"	Gasthaus "Platz" Mochenw.
19.05.	Maiandacht	Landfrauen Kreis Ravensburg	kath. Kirche Mochenw.
30.05.	Konzert mit Weltenklanghaus - orientalisches Ensemble "Navarasa"	Kulturbeirat	Alte Kirche Mochenwangen
03.06.	Fronleichnam	in Wolpertswende und Mochenwangen	
03.06.	Fronleichnamskonzert	Musikverein Mochenwangen	vor dem Probelokal
03.06.	Generalversammlung	Musikverein Wolpertswende + Musikförderverein Wolpertswende	Dachgeschoss Panoramahalle
09.06.	Blutspenden	DRK Mochenwangen	AULA + Schule Mochenw.
16.06.	Seniorenachmittag	kath. Kirchengemeinde Wolp.	Jugendraum Panoramahalle
16.06.	Kirchplatzserenade	Musikverein Mochenwangen	Kirchplatz Mochenwangen
26./27.06.	Dorffest Wolpertsw.	Sportverein Wolpertswende	Dorfplatz Wolpertswende

Amtsgericht Ravensburg, den 07. April 2010

1 K 69/09

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, den 02. Juni 2010, vorm. 9:00 Uhr,

im Amtsgericht 88212 Ravensburg, Außenstelle, Kirchstr. 23, I. OG, Sitzungssaal, folgender Grundbesitz **versteigert** werden:

1. Grundbuch von Wolpertswende. Blatt 1180, BV Nr. 1

80/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Flst. 1648/1, Hermann-Löns-Weg 4, 22a 34 m²
Gebäude- und Freifläche

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit **Nr. 11** bezeichneten Wohneinheit (der südlichen Wohnung im 3. Obergeschoss mit einem Kellerraum im Untergeschoss und einer Garage)

- Objektbeschreibung lt. Gutachten:

4 Zimmer, Küche, Diele, Bad mit WC, Balkon, Keller, Windfang und Garderobe, Wohnfläche ca. 82 m², 3. OG, sowie einer Garage

- 2. Grundbuch von Wolpertswende. Blatt 1181, BV Nr. 1

76/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Flst. 1648/1, Hermann-Löns-Weg 4, 22a 34 m²
Gebäude- und Freifläche

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit **Nr. 12** bezeichneten Wohneinheit (der westlichen Wohnung im 3. Obergeschoss und einer Garage)

Kellerraum - Aufteilungsplan Nr. 3 - aus Blatt 1172 BV Nr. 1 hier übertragen und mit dieser Einheit verbunden und hier gebuchter Kellerraum Nr. 12 abgeschrieben nach Blatt 1172 BV Nr. 1 Objektbeschreibung lt. Gutachten: 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad, WC, Balkon und Garderobe, Keller, Wohnfläche ca. 77 m², 3. OG, sowie einer Garage

Der Versteigerungsvermerk wurde je am 13.05.2009 in das Grundbuch eingetragen.

Durch Beschluss des Amtsgerichts Ravensburg vom 07. Dezember 2009 wurde der Wert des Wohnungseigentumsrechts Blatt 1180 auf 74.000,00 Euro und der Wert des Wohnungseigentumsrechts Blatt 1181 auf 62.000,00 Euro gem. § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt.

Es ergehen folgende Aufforderungen:

1. Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die Antragstellerin widerspricht, glaubhaft zu machen, da sonst die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Erlöses dem Anspruch der Antragstellerin und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
2. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstands tritt.

Gesundheit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt

zu erfragen unter
Tel. 0180 1929280
Sprechstunden in Notfällen
Samstag und Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstzeiten:
Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr



Kinder- und Jugendarzt zu erfragen unter Tel. 0180 1929288

Zahnarzt

zu erfragen unter Tel. 01805-911630

Tierarzt

17./18.04.2010

Dr: M. Lang
Tel.: 0751/53852

Telefonische Anmeldung erforderlich

Notdienste der Apotheken

zu erfragen unter Tel. 0800/2282280

Ärzte in der Gemeinde

Dr. med. Harald Görtz
Facharzt für Allgemeinmedizin
Gröberstraße 3
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/2616

Dirk Molder
Facharzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 10
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9422-0

Dr. med. dent. Wolfgang Loidol
Zahnarzt
Kirchstraße 14
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/1881
www.dr-loidol.de

Apotheke in der Gemeinde

Schussenapotheke
Kirchstraße 12
Ortsteil Mochenwangen
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/9428-0

Malteser

Hausnotruf und Mahlzeitendienst
Tel. 0751/366130

Deutsches Rotes Kreuz Bereit- schaft Mochenwangen

Karl-Heinz Müller
Aulendorfer Straße 3
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/4456

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr: Tel. 112

Rettungsdienst – Notarzt: Tel. 112

DLRG Wasserrettung: Tel. 112

Giftnotruf: Tel. 0761/1 9240

Krankengymnastik

Klaus Dieter Jehle
Kirchstraße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/3102
www.physiotherapie-jehle.de

Iris Kohnle
Weingartener Straße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/4841

Franka Fürst
Vorseersee 10
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/913877
www.physio-vorsee.de

Heilpraktikerin

Erika Günthner
Kolpingstraße 7
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/913584

Hebammen

Rosa Fessler
Haller 1
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/518
www.hebamme-fessler.de

Kathrin Heyder
Fabrikstraße 2
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/912378

Eltern – Familie – Kinder

Krabbelgruppe (0-4 Jahre)

Panoramahalle Jugendraum in Wolpertswende
Evelyn Moosmann, Tel. 07502/913805
Dienstags 9.00 – 10.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen Wolpertswende

Panoramahalle in Wolpertswende
Ute Spieß, Tel. 07502/2782
Mittwochs 15:30 - 16:15 Uhr (Gruppe 1), 16:15 - 17:00
Uhr (Gruppe 2)

Eltern-Kind-Gruppe Mochenwangen

Haus St. Lukas in Mochenwangen
Dienstags 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
gemeinsam wird gesungen, gebastelt und gespielt
Natalie Becker, Tel. 913129, Kathrin Heyder, Tel.
912378, Gitta Rudolph, Tel. 911821 & Christina
Simonazzi, Tel. 921369

Hebamme in der Gemeinde

Rosa Fessler, Haller 1, 88284 Wolpertswende
Tel. 07502/518, www.hebamme-fessler.de
Kathrin Heyder, Fabrikstr. 2, 88284 Mochenwangen
Tel. 07502/912378

Sie suchen einen Babysitter?

In der Babysitterbörse des aha unter www.aha-ravensburg.de/bsb_neu - können Sie nach einem eingetragenen Babysitter suchen.

Sie suchen eine Tagesmutter oder einen Tagesvater?

Auf der Homepage des Landkreises Ravensburg (Jugendamt) www.tagespflege-ravensburg.de können Sie nach einer Tagesmutter oder einem Tagesvater in Wolpertswende und Umgebung suchen.

Kinderfamilienbeauftragter des Landkreises



Herr Pohnert, Tel. 07522/9963741

Beauftragte für Familienbildung, - Information

Frau Reinhardt, Tel. 0751/853217

Kinderkleiderbasar

Der Kinderkleiderbasar findet immer im Frühjahr und Herbst in Wolpertswende in der Panoramahalle statt. Die Termine können Sie aus dem Gemeindemitteilungsblatt oder auf unserer Homepage unter www.wolpertswende.de >Veranstaltungskalender entnehmen.

Wichtige Telefonnummern

- Telefonseelsorge: 0800/1110111 oder 0800/1110222
- Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1110333
- Frauen- und Kinderschutzhaus Ravensburg
Schutz und Unterkunft rund-um-die-Uhr:
Tel. 0751/16365, Fax: 0751/16408,
E-Mail: kontakt@frauenhaus-ravensburg.de,
www.frauenhaus-ravensburg.de

„Familienfreundliche Gemeinde Wolpertswende“ Kostenlose Entsorgung von Windeln



Familien mit Kleinkindern bis 3 Jahre und Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen in der Gemeinde erhalten die Möglichkeit, ihre Windelabfälle kostenlos zu entsorgen.

Zum Sammeln der Windeln können die betroffenen Familien im Rathaus (Zimmer 1) und im Amtstag in Mochenwangen (mittwochs von 16 – 18 Uhr) kostenlos Windelsäcke und Kabelbinder abholen. Im Wertstoffhof sind keine Säcke erhältlich!

Die Windelsäcke können im Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten in den dafür aufgestellten Container eingeworfen werden.

Kindergärten

- Kath. Kindergarten „St. Josef“ Wolpertswende, Niedersweiler Str. 6/1, Tel. 2105
In diesem Kindergarten können auch Kinder im Alter zwischen 2 und 3 Jahren angemeldet werden.
- Gemeindegarten „Sonnenstrahl“ Mochenwangen, Kirchstr. 1/1, Tel. 4843
- Kath. Kindergarten „Haus Mariengart“ Mochenwangen, Haydnstr. 21, Tel. 1546
In diesem Kindergarten können auch Kinder im Alter zwischen 2 und 3 Jahren angemeldet werden.

Schule



Eugen-Bolz-Schule
Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule
Sportplatzweg 3, Tel. 07502/2600

Büchereien

Schulbücherei Wolpertswende
Niedersweilerstr. 9, 1. Stock

Schulbücherei Mochenwangen
Sportplatzweg 3, EG
Tel. 07502/912363

Familienseiten im Internet

- www.kompetenzzentrum-bw.de
- www.baden-wuerttemberg.de
- www.familienfreundlicher-wirtschaftsstandort.de
- www.familienfreundliche-kommune.de
- www.netzwerk-familie-bw.de
- www.familien-ferien.de
- www.bmfsfj.de
- www.familien-wegweiser.de
- www.familie.de
- www.hallofamilie.de



Sitzungen

Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg Einladung

zu der am

Freitag, 23. April 2010 im Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute

stattfindenden öffentlichen Sitzung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg.
Die Sitzung beginnt um 11:00 Uhr.

Tagesordnung

1. Satzung des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg
2. Wahlen
 - a) Verbandsvorsitzender
 - b) Stellvertretender Verbandsvorsitzender
 - c) Verbandspfleger
 - d) Verbandskassenverwalter
 - e) Technischer Verwalter
3. Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit im Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg
4. Vergabe der Planungsleistungen für die baulichen Anlagen zur Breitbandversorgung im Verbandsgebiet im Rahmen der modellhaften Vorhaben des Landes Baden-Württemberg
5. Verschiedenes



Fundsachen

- 1 City-Roller "Trellock" wurde auf dem Spielplatz "Auf der Platte" in Wolpertswende gefunden
- 1 silbernes/schwarzes Fahrrad Aluminium 7005 in Wolpertswende gefunden.

Die Fundsachen können auf dem Bürgermeisteramt (Zimmer 1) Tel. 07502 9403-13 erfragt bzw. abgeholt werden.



Zu verschenken

- Jugendzimmer (dunkelbraun/beige/gelb) bestehend aus Bett mit Überbau, Schreibtisch + Bürostuhl zu verschenken
Tel. 07502 1009

Interessenten können sich direkt an die Schenker, nicht nach 20.00 Uhr und nicht am Sonntag, wenden. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies der Gemeinde mitteilen.



Schulnachrichten



Schulbücherei Wolpertswende Was ist eigentlich eine Buchautorin?

Na ja, eigentlich ganz einfach.

Eine Buchautorin ist eine Frau, die ein Buch geschrieben hat. Aber ganz so einfach ist das auch wieder nicht!!!



Frau Perugino-Dangel, die Klassenlehrerin der Klasse 1b der Grundschule in Wolpertswende, darf sich seit einigen Monaten Buchautorin nennen.

Wie es dazu kam und wie zum Schluss das tolle Buch „Aus der Schule geplaudert“ entstanden ist, möchte sie dir bei ihrer Kindervorlesung

**am 20. April 2010
von 16 bis ca. 17 Uhr**

im Klassenzimmer der Klasse 1b erzählen.

Außerdem liest Frau Perugino ein paar lustige Geschichten aus ihrem Buch vor.

Natürlich darfst du auch gerne deine Eltern und Geschwister mitbringen, oder vielleicht möchte auch deine Oma oder dein Opa dich zu dieser gemütlichen Stunde begleiten.

Das Büchereiteam freut sich zusammen mit Frau Perugino-Dangel auf dein / euer Kommen.



Alte Kirche

Förderverein Alte Kirche
Mochenwangen e.V.



Einladung

Nach der offiziellen Verabschiedung von Herrn Heurich wollen wir am Vorabend der Amtseinsetzung von Herrn Steiner als zukünftiger Bürgermeister unserer Gemeinde unter dem Motto

Abschied und Neubeginn

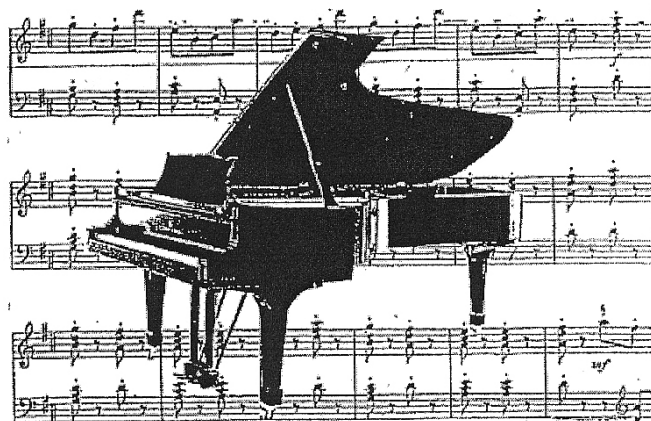
**am kommenden Sonntag, 18. April
um 18.00 Uhr**

mit dem renommierten Heinz Hübner- Streich-Quartett

ein besonderes Konzerterlebnis bieten.

Heinz Hübner und Dieter Lohr (Violine), Adelheid Hübner-Arnegger (Viola) und Hiltrud Schädler (Violoncello) werden ergänzt und begleitet von

Leila Trenkmann (Sopran), Evelyn Kamp (Klavier) und Gerhard Tröster (Kontrabass)



Auf dem Programm stehen folgende Kompositionen:

I. Teil: ernsthaft klassisch

Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Gustav Mahler und Louise Farrenc (1804-1875)**Streichquartett, Lieder, Klavierquintett aus der Klassik und Romantik**

II. Teil: unterhaltsam - klassische Salonstücke - Lieder

Karel Komzák, (1823 - 1893) Antonín Dvorák, (1861 - 1904) und Jonny Heykens, (1884 - 1945)**Moderation: Heinz Hübner**

Der Eintritt ist frei - Kollekte am Konzertende

www.alte-kirche-mochenwangen.de

**Förderverein Alte Kirche Mochenwangen e.V.
Debatte über Sinn und Zweck von
Kunstankäufen**

Die aus Anlass der Verabschiedung von Bürgermeister Heurich organisierte Ausstellung "Kunstankäufe aus der Alten Kirche" brachte neben interessanten Informationen auch engagiert geführte Diskussionen über dieses mitunter emotional besetzte Thema. Mit Professor Gerold Kaiser, dem langjährigen Leiter des Fachbereichs Kunst an der Päd. Hochschule Weingarten und Vorsitzenden des dortigen Galeriebeirats bezog ein profunder Sachkenner des heiklen Themas klare Positionen. Dennoch debattierten etliche Kunstexperten bis weit nach Mitternacht.



Professor Kaiser bezieht Stellung zu einem brisanten Thema

Für ihn steht es außer Zweifel, dass nach dem Wegfall der früheren Kunstmäzene in den Adelshäusern und Klöstern heutzutage öffentliche Institutionen gefordert seien, sich als Förderer der Kunst zu betätigen. Dass sich hier zunehmend auch ländliche Gemeinden engagieren, sei sehr erfreulich. Bürgermeister Heurich habe zweifelsohne hier für Wolpertswende zukunftsweisende Zeichen gesetzt. Er erinnerte unter diesem Blickwinkel daran, dass beim Erwerb eines Kunstwerkes der ideelle Wert weit höher anzusetzen sei, als das Finanzielle.

Ganz wichtig sei es auch, zwischen privaten Ankäufen und denen der öffentlichen Hand zu unterscheiden. Während Private aufgrund eigener Finanzmittel frei entscheiden könnten, was mit diesen Kunstwerken geschehe, seien auch Kommunen gehalten, die mit Steuergeldern bezahlte Kunst seinen Bürgern sichtbar zu machen. Diesen Zweck erfülle die jetzige Ausstellung in besonderer Weise. Nachdem

die Bilder ansonsten im Rathaus hängen, seien sie überdies für jeden Bürger zugänglich. Die Tatsache, dass jetzt in der Alten Kirche über die Hälfte der jetzt ausgestellten Kunstwerke aus privatem Besitz kommen, gebe dieser interessanten Werkschau die besondere Note. Es sei sehr beachtlich, was sich hier in Wolpertswende in den letzten Jahrzehnten im positiven Sinne verändert habe.

Auch Bürgermeister Heurich ging in seiner Dankadresse an die Initiatoren und Helfer beim Aufbau für dieses besondere Abschiedsgeschenk kurz auf das Thema ein. In seiner Amtszeit seien von der Gemeinde etwa 9 000 Euro für Kunstankäufe aufgewendet worden: wenn man dies auf die 24 Jahre hochrechne, dann wären dies jährlich ca. 300 Euro. Man müsse auch bedenken, dass man bei eigenen Ausstellungen wie in der Alten Kirche besonders preisgünstig an ein Kunstwerk herankomme. Dennoch sei es gelungen einen wertvollen Grundstock zu legen, der noch ausbaufähig sei.



Das junge Streicherensemble Ponticelli begeisterte die Zuhörer

Fotos: Wolfram Boog

Dass die wiederum recht gut besuchte Vernissage zu einer rundum gelungenen Ereignis wurde, verdanken wir einmal mehr dem sympathischen Streicherensemble Ponticelli, bei dem neben Gründungsmitglied Manuel Boog nun mit Franziska Fessler ein weiteres Talent aus der Gemeinde mitwirkt. Die schwingvoll frische Art, wie die jungen Musiker anspruchsvolle Stücke von Philipp Telemann und Johannes Brahms bis zu modernen Kompositionen zu Gehör brachten, erfreute Herz und Sinne aller Zuhörer, die mit anhaltendem Beifall ihre Anerkennung und Freude zum Ausdruck brachten. (lz)

Wer die interessante Kunstausstellung noch sehen möchte, kann dies am Samstag/Sonntag jeweils von 15 bis 17.30 Uhr tun oder im Rahmen des klassischen Konzert bei der Finissage am Tag vor der Amtseinsetzung unseres neuen Bürgermeisters am Sonntag um 18 Uhr. - siehe Einladung vorne!

**Volkshochschule Außenstelle Baienfurt
Kunstausstellung im
Baienfurter Rathausfoyer**

Die Gemeinde Baienfurt lädt zum Ausstellungsbesuch mit Werken des Künstlers **Max-Peter Näher** sowie zur Eröffnung der Kunstausstellung am Freitag, 16. April 2010, 19.00 Uhr ins Foyer des Rathauses herzlich ein.

Max-Peter Näher lebt und arbeitet in Ettlingen bei Karlsruhe. Näher ist in ganz Baden-Württemberg bekannt und hat zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland bestritten.

Die Ausstellung ist bis einschließlich 7. Mai während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Alle Kunstfreunde sind zur Ausstellungseröffnung und zum Besuch der Ausstellung recht herzlich eingeladen.

Bürgermeisteramt



Deutsche Rentenversicherung Baden - Württemberg

Informationsveranstaltungen 1. Halbjahr 2010

Aufbauend auf unser Seminar 1 (Rentenkurs für Einsteiger) aus dem zweiten Halbjahr 2009 möchten wir Ihnen in diesem Halbjahr neben interessanten Vorträgen aus unserer aktuellen Vortragsreihe zusätzlich das Seminar 2 -Rentenkurs für Fortgeschrittene- anbieten. Die Vorträge bzw. das Seminar 2 werden in den Monaten April bis Juni 2010 durchgeführt. Selbstverständlich ist die Teilnahme an diesen Vorträgen kostenlos. Die genauen Vortragstermine und -themen können Sie der Aufstellung entnehmen.

Unsere Vorträge finden wie immer im:

**Regionalzentrum Ravensburg
der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg,
Eisenbahnstr. 37 (Ecke Eisenbahnstraße / Ecke Karlstraße),
im Konferenzsaal im 4. OG
88212 Ravensburg
statt.**

Alle Vorträge / Seminare beginnen jeweils um 16.30 Uhr und dauern ca. 2 Stunden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Das Seminar 2 umfasst vier Veranstaltungen à zwei Stunden; eine vorherige Teilnahme am Seminar für Einsteiger (Seminar 1) ist empfehlenswert.

Anmeldungen erbeten unter:

Telefon 0751 8808-0 oder Fax 0751 8808-190 oder
E-Mail: regio.rv@drv-bw.de

Unsere Vorträge - Ihre Termine

Meine Altersvorsorge - was brauche ich noch?

03.05.2010, 16.30 Uhr

- Risikoabsicherung - Invalidität, Alter, Tod
- Gesetzliche, betriebliche und private Absicherung im Überblick
- Der Staat hilft mit: "Riester", "Rürup"...

Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?

10.06.2010, 16.30 Uhr

- Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?
- Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?
- Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?
- Ergeben sich für mich Rentenabschläge?

Seminar -Rentenkurs für Fortgeschrittene-

- Rentenberechnung verstehen und nachvollziehen
Dieses Seminar umfasst grundsätzlich vier Veranstaltungen à zwei Stunden

**22.04.2010, 29.04.2010, 06.05.2010, 20.05.2010 jeweils um
16.30 Uhr**

Veranstaltungen in der kommenden Woche:



Naherholung / Tourismus

BUND SCHENKENWALD

Blitzenreute - Fronhofen - Mochenwangen - Wolpertswende

Mittwoch, 21.4. (statt 12.4!) um 20 Uhr: Monatliche Vollversammlung (Plenum) im Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute.

Freitag, 23.4. um 19.30 Uhr. Ev. Gemeindehaus: **"Mit Gift und Genen"**

Informations- und Diskussionsabend zu den Machenschaften des Agrargebietes Monsanto. Der vollständige Film kann im

Voraus angesehen werden unter <http://video.google.com/video-play?docid=-7781121501979693623#>.

Genauer unter "Kirchliche Nachrichten" oder unter www.schenkenwald.de.

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Wöchentliche Führungsangebote durch unsere "Gästeführer"

Die ausgebildeten Gästeführer der Gemeinden Fronreute und Wolpertswende bieten in diesem Jahr **jeden Sonntag von 14:30 bis 16:30 Uhr** (im Zeitraum von April bis circa Oktober 2010) eine Führung am Häcklerweiher an. Treffpunkt ist immer der Parkplatz am Häcklerweiher.

Hier die nächsten zwei Termine für April 2010:

18.04.2010 Bruno Zettler

25.04.2010 Marianne Lörcher

Die weiteren Termine mit dem jeweiligen Führer werden im Mitteilungsblatt, auf der Internetseite www.zwischenschussenundseen.de und an der Infotafel am Parkplatz Häcklerweiher veröffentlicht.

Die Führung ist für Kinder (0-14 Jahre) kostenlos und für Erwachsene (15-99 Jahre) fallen Kosten von 3,00 EUR an.

Auch eine Einkehr in ortsansässigen Gasthäusern ist anschließend möglich.

Wir würden uns freuen, SIE auf einer dieser Führungen begrüßen zu dürfen.



Land- und Forstwirtschaft

"Fit im Grünland"

Das Landwirtschaftsamt lädt zu Grünlandbegehung mit Workshop ein

"Fit im Grünland", so lautet das Motto der Grünlandbegehung, die das Landwirtschaftsamt Ravensburg am Freitag, den 23. April 2010 um 14:00 Uhr in Kißlegg-Oberhaid veranstaltet. Neben dem Grünlandversuchsfeld des Landwirtschaftsamtes werden weitere, unterschiedliche Standorte in der Umgebung besichtigt. Im Rahmen der Gruppenführungen geht es um Themen wie Nachsaat, Sortenwahl, Bestandsführung, Düngung, Kraut- und Gräserbekämpfung. Alle Landwirte und andere Interessierte sind herzlich eingeladen; die Veranstaltung ist kostenfrei. Als Berater stehen Herr Wurth vom LAZBW und Frau Schröder sowie Herr Schönberger vom Landwirtschaftsamt Ravensburg zur Verfügung.

Anmeldung unter Telefon 07561 9820-6631, 0751 85-6135 oder per E-Mail an Franz.Schoenberger@landkreis-ravensburg.de ist erforderlich.

Landwirtschaftszählung 2010

Rücksendetermin naht - Telefon-Hotline und Beratung beim Landwirtschaftsamt nur noch bis 14. Mai 2010

Das Ende der Erhebungsphase für die Landwirtschaftszählung 2010 rückt näher. Noch bis 14. Mai haben die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Land Zeit, den Fragenbogen, den Sie Ende Januar erhalten haben, an das Statistische Landesamt zurückzusenden.

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nur bis zu diesem Termin persönliche Beratung und Unterstützung vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden ("Landwirtschaftsamt") erhalten werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt steht auch eine kostenlose Hotline des Statistischen Landesamts (Tel.: 0800 - 588 78 54) für telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens bereit.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuver-

lässige Angaben und die termingerechte Rücksendung des Fragebogens bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen. Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter www.statistik-bw.de

Organische Düngung - der Motor im Ökologischen Landbau

Einladung zur Veranstaltung auf dem Bioland-Betrieb Stefan Weiß, Ried 64, 88371 Ebersbach am Donnerstag 22. April 2010, Beginn: 9:00 Uhr, Ende gegen 16:30 Uhr

Das Thema Bodenfruchtbarkeit wird immer wichtiger. Mit einer guten organischen Düngung kann sie wesentlich verbessert werden. Auf fast allen Betrieben schlummert ein großes Ertragspotential das bisher nicht genutzt wird. Durch verbesserten Einsatz der organischen Dünger erfolgt ein wichtiger Schritt zur Steigerung der Bodenaktivität, erhöhte Wasserspeicherkapazität und Humusmehrung. Für die Veranstaltung konnten namhafte, teilweise weltweit aktive Experten gewonnen werden.

Begrüßung und Einführung

- Martin Weiß / Andreas Gruel, Bioland

Den Boden mit Kompost und Festmist fruchtbar machen

- Urs Hildebrandt, Peuerbach, URS Landmanagement - United Research for Soil (weltweiter Experte in Sachen organische Düngung)

Die optimale Gülle für ein gutes Bodenleben

- Helga Wagner, Leoding, Fördergemeinschaft für gesundes Bauerntum ORBI (Jahrzehntelange Erfahrung und Weiterentwicklung organischer-biologischer Düngung)

Bodenverdichtungen reduzieren

- Gerhard Moitzi, Universität für Bodenkultur Wien

Zwischenfrüchten als eine der wichtigsten Maßnahmen Organischer Düngung

- Andreas Gruel, Bioland

Maschinenausstellung / Vorführung und Spatendiagnose bei entsprechenden Witterungsbedingungen

Anmeldung erforderlich bei: BIOLAND Landesverband Baden-Württemberg e.V., Schelztorstraße 49, D 73728 Esslingen, Tel.: 0711 550939-0, Fax: 0711 550939-50, Mobil: 0177 7377208, Email: Info-bw@bioland.de

Kosten entstehen lediglich für die Verpflegung

Fragen und Infos zur Veranstaltung: Bioland, Martin Weiß, Ried 69, 88371 Ebersbach-Musbach, Tel.: 07525 91035, Fax: 07525 91036, Mobil: 0175 2051121, E-Mail: martin.weiss-bw@bioland.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesprogramm ökologischer Landbau



externe Veranstaltungen

Virtuelle Welten

Das Regionale Bildungsbüro führt gemeinsam mit den Partnern aus der Bildungsregion die Veranstaltung **"Virtuelle Welten - Chancen und Risiken von Web 2.0"** am **21.04.2010** in der PH-Weingarten durch. Dazu ist es uns gelungen Herrn Prof. Roll zu gewinnen, der bereits mit großem Interesse und hohem Anspruch im Kreis Ravensburg zu diesem Thema gesprochen hat. Angereichert wird der Vortrag von Herrn Roll durch die Präsentation der regionalen Angebote zu diesem Thema.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenfrei.



Kulturkreis Fronreute e.V.

Samstag, 17. April 2010, 20:00 Uhr, Landjugendheim Fronhofen
Klassisches Konzert mit folgenden Mitwirkenden:

Leila Trenkmann	Sopran
Dieter Lohr	Violine
Joanne Clavet	Klarinette
Adelheid Hübner-Arnegger	
Viola Evelyne Kamp	Klavier
Hiltrud Schädler	Violoncello
Heinz Hübner	Violine
Gerhard Trötscher	Kontrabass

Eintritt: 10,00 EUR

(Schüler, Studenten, Rentner, Mitglieder, Auszubildende):

8,00 EUR



Sonstiges

Sozialverband VdK Ortsverband Ravensburg

Kassen müssen digitale Hörgeräte voll bezahlen

Krankenkassen müssen digitale Hörgeräte fortan in vollem Umfang bezahlen, wenn die medizinische Notwendigkeit klar gegeben ist. Das Bundessozialgericht (BSG) fällte unlängst dieses Grundsatzurteil (B 3 KR 20/08 R). Es beendete so die Praxis der niedrigen Festbeträge für digitale Hörgeräte. Nach Angaben des BSG betrifft die Entscheidung 125 000 fast gehörlose Schwerhörige, die auf modernste Hörgeräte angewiesen sind. Geklagt hatte ein 27-Jähriger, der seit Geburt hörbehindert und inzwischen fast gehörlos ist. Statt 987,31 Euro Teilbetrag muss seine Kasse nun rund 3000 Euro zahlen, entschieden die BSG-Richter. Die hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten beraten und vertreten die Mitglieder in sozialrechtlichen Angelegenheiten, wie zum Beispiel Streitfällen mit Krankenkassen. Die Adressen dieser 38 VdK-Sozialrechtsexperten finden sich unter www.vdk-bawue.de oder können telefonisch erfragt werden: (07433) 907207-13.

Angebote im Wohnpark St. Martinus Blitzenreute:

"Leben wie in einer Großfamilie" Wohnpark St. Martinus Blitzenreute, Kirchstrasse 2. Ein Pflegeheim nach dem Hausgemeinschaftsmodell. Wohnangebote für Kurz- und Dauerpflege, Betreute Wohnanlage und Tagespflege. Ansprechpartnerin Cordula Scheffold/ Einrichtung- und Pflegedienstleitung T.: 07502 940 859-0.

Veranstaltungen im Wohnpark St. Martinus Blitzenreute:

Di., 20.04.10 "Bewegung auf Musik" - 10.00 Uhr mit Heidi Stein. Zu diesem Angebot sind Interessierte und Gäste aus Blitzenreute und Umgebung herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mi., 21.04.10 "Ökumenisches Friedensgebet" 18.30 Uhr in der Kapelle des Wohnparks. Zu diesem Angebot sind Interessierte und Gäste aus Blitzenreute und Umgebung herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fr. 23.04.10 "Gemeinsames Abendessen" für die Mieter ab 16.30 Uhr in der Cafeteria.

FFH-Kartierungen im Rahmen der Umsetzung von "Natura 2000"

Seit Inkrafttreten der Europäischen Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) und der Umsetzung der Richtlinie in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Ein bedeutender Teil waren die Gebietsmeldungen von insgesamt 260

FFH-Gebieten, die gemeinsam mit den Vogelschutzgebieten das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 bilden.

Deutschland ist verpflichtet, alle 6 Jahre der Europäischen Kommission über die Umsetzung der FFH-Richtlinie zu berichten. Ein wesentlicher Teil der Berichtspflicht sind die Erhaltungszustände der europaweit geschützten Lebensräume und Arten, die regelmäßig überwacht werden müssen (FFH-Monitoring). Die Bundesländer, die für die Umsetzung des Naturschutzrechtes zuständig sind, haben aus diesem Grund beschlossen, gemeinsam ein Stichprobensystem aufzubauen, das Daten zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten liefert. Weitere Informationen zum FFH-Monitoring erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg:

www.lubw.baden-wuerttemberg.de —> Natur- und Landschaft —> Natura 2000 —> Berichtspflichten und Monitoring —> FFH-Richtlinie.

Ab 2010 wird im Auftrag der LUBW das Stichprobensystem in die Praxis umgesetzt. Dazu werden die benötigten Daten zu den Lebensräumen und Arten der FFH-Richtlinie in festgelegten Untersuchungsflächen erhoben. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei den floristischen und faunistischen Erfassungen und Auswertungen nicht statt. Die Untersuchungsergebnisse aus den Stichproben werden auf die Bundesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten innerhalb der kontinentalen Region in Deutschland zu ermöglichen.

Ein Teil der Kartierungen wird zwischen 2010 und 2012 im Außenbereich der Gemeinde stattfinden. Die Kartierungen müssen für die jeweilige Art bzw. Lebensraum bei optimalen Witterungsbedingungen stattfinden, so dass der genaue Untersuchungszeitpunkt und das tatsächliche Untersuchungsjahr im Vorfeld nicht genannt werden können. Bei den Kartierungen werden keine dauerhaften Messgeräte installiert oder Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Vortrag in Leutkirch am 21. April 2010

Frisch und lecker - der kleine Gemüsegarten groß im Kommen

Selbst angebautes Gemüse schmeckt einfach aromatisch und lecker. Auch wenn man nur einen kleinen Garten hat, kann man reichlich ernten. Was muss ich bei der Planung beachten, welche Sorten wähle ich aus oder wie lege ich ein ertragreiches Hochbeet an? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Annerose Herm in einem Vortrag am Mittwoch, den 21. April um 14.00 Uhr im Landwirtschaftsamt Ravensburg, Außenstelle Leutkirch.

Anmeldung und weitere Informationen bei Beate Dorau, Telefon 07561 9820-6640, E-Mail: beate.dorau@landkreis-ravensburg.de.

Feuerbrandbekämpfung mit streptomycinhaltigen Mitteln wieder möglich

Kreis Ravensburg - Die Bekämpfung der gefährlichen Feuerbrandkrankheit beim Kernobst ist zusätzlich zu den bekannten Schnitt- und Rodemaßnahmen auch im laufenden Jahr wieder mit den streptomycinhaltigen Mitteln Strepto oder Firewall 17 WP möglich. Entsprechend einer Verfügung der Regierungspräsidien sind beide Mittel jedoch nur im Erwerbsanbau und in Vermehrungsbeständen von Kernobst erlaubt, nicht aber in Streuobstanlagen und im Haus- und Kleingarten. Voraussetzung für den Erwerb und die Anwendung der beiden Spritzmittel ist ein Berechtigungsschein, den die Obstbauern auf Anforderung bei den zuständigen Landwirtschaftsämtern erhalten.

Erlaubt sind maximal 2 Anwendungen während der Kernobstblüte.

Beide jetzt wieder zugelassenen Mittel sind zwar für Bienen ungiftig, schreibt die Obstbauberatung des Landkreises in ihrer Pressemitteilung, dennoch sind die Obstbauern verpflichtet, die Imker etwa 8 bis 14 Tage vor einer beabsichtigten Behandlung mit Strepto oder Firewall 17 WP zu informieren. Die Obstbauern haben zudem die Anwen-

dung dieser Mittel zu dokumentieren; parallel dazu wird wie in den Vorjahren wieder ein Honigmonitoring durchgeführt.

Wie aus der Pressemitteilung von Obstbauberater Erwin Mozer weiter hervorgeht, werden die aktuellen Anwendungstermine während der Blüte mit Hilfe von Prognosemodellen berechnet und über die telefonischen Ansagedienste der Landratsämter bekannt gegeben.



Sportverein Mochenwangen

SV Mochenwangen II - SV Maiershöfen/Grünenbach II 4:1 (0:1)

Einen erfolgreichen Sonntag verbuchte der SV Mochenwangen am 11. April. Im Vorspiel bewies die Zweite erneut ihre Steigerungsfähigkeit im zweiten Durchgang. Nachdem die Gäste in der ersten Halbzeit durch ein Eigentor in Führung gingen, drehten die Jungs das Spiel mit einer tollen Moral verdient. Die Tore erzielten Ergün Kale per Elfmeter, Patrick Moll (2) sowie Johannes Steigmiller.

SV Mochenwangen - TSV Allmendingen 3:0 (1:0)

Der Tabellenvorletzte ermöglichte dem SVM selbst einen Traumstart. Es waren keine fünf Minuten gespielt, als die Hausherrn durch ein Eigentor mit 1:0 in Führung lagen. Der Rest der ersten Hälfte war dann Fußball auf Sparflamme, wobei Torhüter Scheiff sich einige Male beweisen durfte. Im zweiten Abschnitt zeigte das Team von Peter Riedlinger die gewohnten kämpferischen Tugenden und entschied das Spiel verdient für sich. Ein unwiderstehlicher Antritt von Christian Jacob endete mit einem klugen Querpass auf Florian Haller, der zum 2:0 einschob. Den Endstand zum 3:0 besorgten die Gäste dann wieder selbst mit einem Eigentor.

Kommenden Samstag muss der SVM zum Tabellenführer nach Wangen reisen. Dank des Sieges im Rücken kann die Mannschaft frei auspielen. Vielleicht ermöglicht es diese Lockerheit ja dann beim klaren Favoriten etwas mitzunehmen.

Die Zweite reist zum Schlusslicht Dostluk Friedrichshafen und ist demnach in der Pflicht, die Serie ohne Niederlagen weiter auszubauen.

Samstag, 17.04.2010, 15.30 Uhr:

FC Wangen - SV Mochenwangen

Sonntag 18.04.2010, 13.15 Uhr:

FC Dostluk Friedrichshafen II - SV Mochenwangen II

A-Junioren Verbandsstaffel

FV Olympia Laupheim - SV Mochenwangen 1:2

Die Startoffensive überstanden die Gäste mit etwas Glück, da Laupheim drei gute Möglichkeiten leichtfertig vergab. Nach zwanzig Minuten kam unser Team besser ins Spiel und zog einige Konterangriffe schulmäßig auf. In der 30. Minute brachte Tobias Rogg seine Mannschaft so auch nach einem schönen Spielzug mit 1:0 in Führung. Nur zehn Minuten später erhöhte Marius Broßmann auf 2:0. Er wurde von Tobias Rogg wunderbar frei gespielt und überwand den heraus eilenden Torhüter mit einem gekonnten Heber.

Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Hausherrn weiter den Druck. Aber die Defensive der SG Mo/Wo mit den erneut stark spielenden Innenverteidigern Reinisch und Moll verhinderten erfolgreich einen Gentreffer aus dem Spiel heraus. Zehn Minuten vor Ende der Partie gelang den Hausherrn dennoch der Anschlussstreffer durch einen hervorragend geschossenen Freistoß in den Torwinkel. Die Jungs mussten so noch bis zur 94. Minute um jeden Zentimeter fighten, bis schlussendlich der Sieg bei einer starken Olympia gesichert war. Ein besonderes Lob der Trainer verdiente sich dabei Torhüter Chris Brauchle, der eigentlich noch das C-Junioren Alter inne hat und trotzdem eine tolle Partie spielte und damit den verletzten Danny Noack würdig vertrat.



Sportverein Wolpertswende 1956 e.V.

SV Wolpertswende I - SV Reute I

Endergebnis 0 : 1

Der SVW gestaltete das Spiel durchaus offen und zeigte sich nach dem Spiel in Baidnt gut erholt und auch verbessert.

Es entwickelte sich ein Spiel mit einigen Chancen für beide Teams. Das Tempo war hoch und die Zweikämpfe wurden erbittert geführt.

Leider konnte unsere Offensiv-Abteilung wieder keine der teilweise sehr guten Chancen nutzen.

In der 76. Minute ließ unsere Defensive Patrick Schneider gewähren. Dieser nahm die Einladung dankbar an und schoss das Tor des Tages. Alle Bemühungen mindestens einen Punkt zu holen waren für die Katz.

Insgesamt betrachtet hat sich die von Coach Bernd Reich vorgenommene Umstellung trotz der Niederlage gelohnt. Unser Team agierte aggressiver und das Spiel nach vorne war in jedem Fall druckvoller wie die Spiele zuvor. Die Zweikämpfe im Mittelfeld wurden wieder angenommen und größtenteils auch gewonnen; die Einstellung der Mannschaft war lobenswert.

SV Wolpertswende II - SV Reute II

Endergebnis 0 : 2

Die 2. Mannschaft zeigte kein schlechtes Spiel, war spielbestimmend und ab der 20. Minute mit einem Mann mehr auf dem Platz. Leider auch hier ein ähnliches Bild wie bei der 1. Mannschaft. Viele Chancen blieben ungenutzt. So traf unser Team innerhalb eines Angriffs in der 30. Minute zuerst die Latte und dann den Pfosten.

Die Gäste nutzten ihre wenigen Chancen effizient aus und kamen in den Schlussminuten durch einen Foulelfmeter zum 0 : 2.

Vorschau:

Sonntag, 18.04.2010, 13:15 Uhr und 15:00 Uhr;
SV Haisterkirch - SV Wolpertswende



Tischtennisverein Wolpertswende-Mochenwangen

Vereinsmeisterschaften des Tischtennisvereins:

Am **Dienstag, 20. April 2010**, werden die **Jugend-Vereinsmeisterschaften** in der Turnhalle in Mochenwangen ausgetragen. Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen des Tischtennisvereins Wolpertswende-Mochenwangen im Alter von 6-18 Jahren. Spielbeginn ist um 18.00 Uhr; die Halle ist ab 17.45 Uhr geöffnet.

Am **Samstag, 24. April 2010**, finden die diesjährigen **Vereinsmeisterschaften der Aktiven** des Tischtennisvereins Wolpertswende-Mochenwangen in der Turnhalle in Mochenwangen statt. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr; die Halle ist ab 14.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen Teilnehmern bei den Meisterschaften viel Erfolg!

Spielberichte:

Jungen U18 - TC Lindenberg

3:6

Am letzten Spieltag war der neue Meister der Bezirksklasse doch eine Nummer zu groß. Gegen die bis ins hintere Paarkreuz beinahe gleich starken Gäste aus dem Allgäu war trotz der zuletzt aufsteigenden Tendenz unserer Jungs kein Punkt zu holen. Nach den Doppeln stand es nach einem knappen Sieg von Bucher/Knaps noch 1:1. Anschließend in den Einzelbegegnungen konnte jedoch nur Patrick Bucher mit 2 Einzelsiegen im vorderen Paarkreuz punkten. Es spielten Patrick Bucher, Leonard Knaps, Moritz Hofer, Niklas Richert und Julian Schupp.

Patrick Bucher steht damit mit einer Einzelbilanz von 24:3 Siegen (14:0 Siegen in der Rückrunde) als bester Spieler der Bezirksklasse fest. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

SSV Kau II - Herren I

3:9

Zum Abschluss der offiziellen Spielrunde in der Kreisklasse A erspielten sich die Herren I am Bodensee einen nicht ganz unerwartet hohen Sieg. Nach den Eingangsdoppeln stand es bereits 3:0, wobei Nimz/Wöllhaf bei ihrem engen Sieg gegen das Doppel 1 der Gastgeber 3 Matchbälle im 3. Satz abwehren mussten. In den Einzelbegegnungen setzte sich die Siegesserie bis zum 8:1 fast durchweg fort. Unerwartet kam im Anschluss die erste Niederlage in der Rückrunde von Michael Osterrieder. Auch André Lang blieb im zweiten Einzel sieglos bevor Marco Nimz mit seinem Sieg das Spiel zum 9:3 beendete. Es spielten Michael Osterrieder (1+1), André Lang (1+1), Marco Nimz (1+1), Roland Wächter (1+1), Georg Wöllhaf (1+1) und Fred Schneider (1+1).

Herren I in der Pokal-Endrunde

Im Viertelfinale der Pokalrunde gewannen die Herren I gegen die SF Urlaub II deutlich mit 4:0. Die Vorentscheidung war nach den Eingangseinzeln mit Siegen von Michael Osterrieder, Georg Wöllhaf und André Lang bereits gefallen. Roland Wächter und Fred Schneider setzten im Doppel die Siegesserie fort und sorgten für den Endstand. Am 25.04.10 stehen die Herren I nun in der Kreisklassen-Pokal-Endrunde, bei der die letzten 4 Mannschaften den Pokal ausspielen.



Förderverein für Jugend- ausbildung des Musikvereins Mochenwangen e.V.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins für Jugendausbildung des Musikvereins Mochenwangen

Am 27.03.2010 fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins für Jugendausbildung des Musikvereins Mochenwangen statt. Zur Wahl standen die Ämter des 1. Vorsitzenden, des Kassiers, eines Beisitzers und eines Kassenprüfers. Neu gewählt wurden:

1. Vorsitzender:	Karl-Heinz Beisser
Kassier:	Karin Deuringer
Beisitzer:	Ute Spieß-Kaplan
Kassenprüfer:	Walter Esenwein

Allen neu gewählten Mitgliedern der Vorstandschaft herzlichen Glückwunsch zu ihrer Wahl! Den ausscheidenden Mitgliedern Lenka Glatz und Simon Manhald vielen Dank für ihre Mitarbeit. Da sie beide in anderen Ämtern aktiv sind, weiterhin viel Spaß bei der Arbeit im Musikverein.

Für den Förderverein

C. Henle Schriftführerin

VORANZEIGE:

Am 25.04.2010 um 17.00 Uhr findet unser Jugendvorspielnachmittag in der Alten Kirche statt. Unsere Jugendlichen der Bläser- und Schlagzeuggruppen haben wie jedes Jahr ein ansprechendes Programm für sie zusammengestellt. Auch die Jugendkapelle wird einige Stücke zum Besten geben. Es wäre schön, wenn wir wieder viele Interessierte begrüßen dürfen.

Für den Förderverein für Jugendausbildung

C. Henle



Musikverein Mochenwangen 1922 e.V.

Hauptversammlung des Musikvereins Mochenwangen e.V.

Am 27.03.2010 fand im Anschluss an die Hauptversammlung des Fördervereins die alle zwei Jahre stattfindende Hauptversammlung des Musikvereins Mochenwangen statt. Der 1. Vorsitzende begrüßte

alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Gäste. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem neu gewählten Bürgermeister Steiner, der im Anschluss an die Berichte des Vorsitzenden, Kassiers, Schriftführer, Jugendleiter, Dirigent und Kassenprüfer die Entlastung vornahm. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Als Wahlleiter konnte Herr Steiner die Wahlen zügig durchführen.

Einstimmig wiedergewählt wurde der 1. Vorsitzende Georg Manhal. Der bisherige zweite Vorsitzende Herbert Strässle gab sein Amt vorzeitig ab, als sein Nachfolger wurde Winfrid Graf einstimmig gewählt. Die bisherige Schriftführerin Manuela Sonntag stellte ebenfalls ihr Amt vorzeitig zur Verfügung, als ihre Nachfolgerin wurde Selina Haug einstimmig gewählt.

Waltraud Hasel wurde in Ihrem Amt als Kassiererin einstimmig bestätigt.

Einstimmig wurde Lenka Glatz zur Jugendleiterin gewählt, sie hatte das Amt bereits kommissarisch geleitet.

Als Beisitzer wurden Roland Hasel, Sebastian Belosevic in Ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde Armin Manhal.

Kassenprüfer Karl-Heinz Manz wurde einstimmig im Amt bestätigt. Der Wahlleiter Steiner gratulierte allen zur Wahl, und der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern mit einem Präsent.



Fanfarezug "Kakadu" Wolpertswende e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am **Sonntag, den 16.05.2010** findet um **20:00 Uhr im Stadel des Gasthauses Platz** in Mochenwangen die Generalversammlung des Fanfarezuges "Kakadu" Wolpertswende e.V. statt.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3) Bericht des Schriftführers
- 4) Bericht des musikalischen Leiters
- 5) Bericht des Kassiers
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung des Kassiers
- 8) Entlastung der Vorstandschaft
- 9) Neuwahlen
- 10) Ehrungen
- 11) Anträge
- 12) Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung müssen **bis spätestens 12.05.2010** beim 1. Vorsitzenden Tobias Kruspel, Würzbühl 14 in 88326 Münchenreute eingegangen sein.

Zu dieser Generalversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fanfarezugs ganz herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft



Narrenzunft "Hatzaleit" Wolpertswende e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 16.04.2009 findet um 19:30 Uhr im Sportheim in Wolpertswende unsere Jahreshauptversammlung statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Bericht des Zunftmeisters
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Häswarts
4. Bericht des Umzugswarts
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 07.04.2009 schriftlich beim Vorstand Siegfried Pfeiffer eingereicht werden.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der Narrenzunft recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft



Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft Mochenwangen

Jahressammlung

Das Rote Kreuz ist die größte private Hilfsorganisation der Welt und hilft mit der DRK Bereitschaft Mochenwangen auch hier in der Gemeinde Wolpertswende.

Die Hilfe der Bereitschaft Mochenwangen wird durch ehrenamtliche Mitglieder für die Betroffenen kostenlos erbracht.

Die Bereitschaft bekommt für seine Hilfe keine Bezahlung oder Finanzierung aus öffentlichen Kassen oder von den Krankenkassen. Die Ehrenamtliche Arbeit vor Ort wird fast ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Einen Schwerpunkt der Arbeit des Roten Kreuzes in der Gemeinde, bildet die Arbeit der Helfer vor Ort. Im Jahr 2009 wurden in der Gemeinde Wolpertswende 74 Einsätze absolviert.

Wie jedes Jahr bitten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK im Landkreis Ravensburg ab dem 18. April 2010 bei der traditionellen Haus- und Straßensammlung um Spenden aus der Bevölkerung.

Die Spenden kommen ausschließlich der Arbeit des Roten Kreuzes in Mochenwangen zu gute. Die Mitarbeiter der Bereitschaft Mochenwangen arbeiten ehrenamtlich, dennoch kostet die Anschaffung und Erhaltung der Einsatzgeräte viel Geld. Zur Aufrechterhaltung der Rotkreuzarbeit in der Gemeinde Wolpertswende ist das DRK dringend auf Spenden angewiesen.

Warum in die Ferne schweifen...

Einkaufen

in Ihrer Heimatgemeinde
bringt viele Vorteile,
zum Beispiel:

- Kurze Wege
- Frische Ware aus heimischen Betrieben
- Persönliche Bekanntheit

Sie sehen - das Gute liegt so nahe!



Kirchliche Nachrichten

MITTEILUNGEN der evangelischen Kirchengemeinde Mochenwangen



Pfarrbüro: Pfarrerin Ursula Bredau
Haydnstr. 20, Mochenwangen
Tel. 07502-9 10 66
Fax 07502-9 10 67

Öffnungszeiten: Di./Fr.
10:00 - 12:00 Uhr
und tel. Absprache

Kirchenpflege:
Verena Hillmayr
E-mail: mochenwangen@evkirche-rv.de
Homepage: www.evkirche-mochenwangen.de

Tel. 07502-91 12 78

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

(Johannes 10,11.27f)

Freitag, 16.04.2010

17:00 Uhr Jungschar "Die Superstrolche" Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 18.04.2010

10:30 Uhr Gottesdienst in Mochenwangen, Ev. Kirche
(Prädikant Felkendorf)

18:30 Uhr Jugendkreis

Montag, 19.04.2010

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 20.04.2010

18:00 Uhr Jugendkreisvorbereitung

Mittwoch, 21.04.2010

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet gestaltet vom Familiengottesdienstteam, Wohnpark St. Martinus Blitzenreute

20:00 Uhr "Mochenwanger Kirchenchöre", Ev. Gemeindehaus

Freitag, 23.04.2010

17:00 Uhr Jungschar "Die Superstrolche" Ev. Gemeindehaus

19:30 Uhr **"Mit Gift und Genen"**, Informations- und Diskussionsabend zum gleichnamigen Dokumentarfilm (siehe unten) Ev. Gemeindehaus Mochenwangen

Samstag, 24.04.2010 Klausurtagung des KGR

14:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Ev. Gemeindehaus (Die Tagesordnungspunkte hängen aus in den Schaukästen)

Sonntag, 25.04.2010

10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst anlässlich der "Woche für das Leben" in Fronhofen, Kath. Kirche (Pfrin. Bredau und Team - siehe Ökumene)

Freitag, 23.04.10 um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus:

"Mit Gift und Genen"

Informations- und Diskussionsabend zum gleichnamigen Dokumentarfilm des TV-Senders Arte. Er erklärt, worum es in der Agrogentechnik geht und fragt, ob "Monsanto"-Produkte Fluch oder Segen für die Menschheit sind. Für uns steht an diesem Abend im Vordergrund, wie wir über unser Verbraucherverhalten zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können. Der Film kann nur auszugsweise gezeigt werden. Sie können ihn in voller Länge schon vorher online ansehen:

[http://video.google.com/videoplay?](http://video.google.com/videoplay?docid=-7781121501979693623#)

[docid=-7781121501979693623#](http://video.google.com/videoplay?docid=-7781121501979693623#).

Links dazu finden Sie auch auf der Homepage des BUND-OV Schenkenwald <http://www.schenkenwald.de>.

Besuchen Sie auch unsere Homepage, sie wird wöchentlich auf den neuesten Stand gebracht und enthält interessante Bilder und Beiträge von Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde.

www.evkirche-mochenwangen.de



ÖKUMENE

Die Kirchengemeinden laden gemeinsam ein

14. Internationaler Ökumenischer Bodensee-Kirchentag 2010

"Die Frucht der Gerechtigkeit wird Friede sein"

Ökumenisches Treffen von Christinnen und Christen
aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
24. April 2010 in Radolfzell

Eröffnungsfeier am Freitag, 23.04.10 um 20 Uhr im Milchwerk

Samstag, 24.04.10 Programm ab 09:15 Uhr bis 23 Uhr

Sonntag, 25.04.10 Abschluss-Gottesdienste in verschiedenen Kirchen, in Radolfzell um 10 Uhr in der Evangelischen Christuskirche.

Das Programm können Sie im Internet unter www.bodensee-kirchentag.de einsehen. Es lohnt sich, sich vorher zu informieren, da das Programm sehr vielfältig ist. Es gibt ein Kinder- und Jugendprogramm, Veranstaltungen zu Ökumene, Interreligiöser Dialog, Frauenforum, Männerforum, Frieden und Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, Kirchenmusik, Kulturprogramm, Ausstellungen, Gottesdienste....

Auskünfte werden gerne an den Informationsständen auf dem Seetorplatz am Bahnhof und auf dem René-Moustelon-Platz vor Kaufland erteilt.

Ökumenischer Gottesdienst aus Anlass der "Woche für das Leben"

25. April 2010 um 10:30 Uhr in Fronhofen,
Kath. Kirche

Die "Woche für das Leben" der beiden großen Kirchen thematisiert in diesem Jahr eine gerechte Gesundheitspolitik. Unter dem Jahresmotto "Gesunde Verhältnisse" beschäftigten sich bis zum 24. April bundesweit zahlreiche Veranstaltungen mit der Frage nach einer gerechten Verteilung von Geld und Therapiemöglichkeiten im Gesundheitswesen. (Pfarrerin Bredau und ein ökumenisches Team)

SIE ERREICHEN UNS IMMER IM INTERNET UNTER
www.primo-stockach.de



MARIÄ GEBURT, MOCHENWANGEN

Seelsorge-Einheit "Westliches Schussental"



St. GANGOLF, WOLPERTSWENDE

Pfarrer Stefan Pappelau Tel. 13 37
 Pfarrer Herbert Distel Tel. 92 19 85
 Diakon
 Gerhard Marquard Tel. 0751/5 15 04
 GemRef Manuela Gerster Tel. 0751/4 49 48

Pfarrbüro Mochenwangen Tel. 13 37
 www.mariae-geburt.de Fax 76 38
 Kath.Pfarramt-Wolpertswende@t-online.de
Öffnungszeiten Di 9 - 12 u. 16 - 18 Uhr
 Mi. 9 - 11 Uhr
 Fr. 9 - 12 Uhr

Büro Wolpertswende Tel. 13 45
 Fax 9 12 44 94
 Mo. 17 - 18 Uhr
 geöffnet
 Kirchenpflege
 Reinh. Michelberger Di./Mi. 9 - 11 Uhr
Nachbarschaftshilfe
 Maria Joos-Hubrig Tel. 29 53

Mochenwangen

Samstag, 17.04.2010

10.00 Uhr Erstkommunionprobe
 18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 18.04.2010 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Erstkommunion (Junge Kantorei und Nachwuchsschola)
 18.00 Uhr Dankandacht
 (Diasporaopfer der Erstkommunionkinder; Segnung von
 Andachtsgegenständen)

Montag, 19.04.2010 Leo IX.

18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 20.04.2010

18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 21.04.2010 Konrad von Parzham

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 († Anny, Bernd und Josef Köberle; † Theresia Weber;
 † Verstorbene der Fam. Ege;
 † Eugen und Herbert Sauter)

Donnerstag, 22.04.2010

07.30 Uhr Wort-Gottes-Feier für Schüler
 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 23.04.2010 Adalbert

18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 24.04.2010 Fidelis von Sigmaringen

17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Pappelau)
 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Vorabendmesse († Veronika und Michael Wilhelm;
 † Theresia Pfeiffer; † Maria und Jakob Flesch;
 † Berta und Käthe Stölzle)
 (Kollekte: Kirchliche Berufe)

Sonntag, 25.04.2010 4. Sonntag der Osterzeit

18.00 Uhr Rosenkranz

Wolpertswende

Samstag, 17.04.2010

17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Distel)
 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Vorabendmesse (Kollekte für die Kirchengemeinde)
 († Heinrich Feeser, Rosa Reiser, Klara Feeser;
 † Karl Gindele; † Brunhilde Gropper; † Franziska
 Steinhauser; † Josef, Magdalena und Georg Spieß)

Sonntag, 18.04.2010 3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (Kollekte für die Kirchengemeinde)
 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 20.04.2010

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 († Albertine und Josef Gindele, Marlies Fürst;
 † Georg Roth)

Mittwoch, 21.04.2010

16.00 Uhr Erstkommunionprobe

Freitag, 23.04.2010 Adalbert

16.00 Uhr Erstkommunionprobe

Sonntag, 25.04.2010 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Erstkommunion (Junge Kantorei und Nachwuchsschola)
 18.00 Uhr Dankandacht
 (Diasporaopfer der Erstkommunionkinder;
 Segnung von Andachtsgegenständen)

Seelsorgeeinheit

Gottesdienste am Samstag, 17. und Sonntag, 18. April

Berg: Sonntag 10.00 Uhr Erstkommunion, 18.00 Uhr Dankandacht
Blitzenreute: Sonntag 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Fronhofen: Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse;
 Sonntag 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Beichtgelegenheit in Wolpertswende (Pfarrer Distel) und **Fronhofen** (Pfarrer Pappelau) am **Samstag, 17. April**, jeweils um 17.45 Uhr.

Nachlese Benefizkonzert

Das Benefizkonzert vom vergangenen Sonntag zugunsten der Orgelrenovierung erbrachte den stolzen Betrag von 1381,90 Euro. Als Pfarrer bedanke ich mich ganz herzlich beim Musikverein unter der Leitung von Fridl Schoch und beim Vorstand Herrn Georg Manhald für die Initiative zu diesem Konzert und der wunderbaren Ausführung. Allen, die eine Spende gegeben haben, sage ich ein herzliches "Vergelt's Gott".
 Pfr. Stefan Pappelau

Erstkommunion 2010

Zu den Festgottesdiensten laden wir die ganzen Gemeinden herzlich ein. Wir bitten darum, unsere Erstkommunionkinder im Gebet zu begleiten.

Proben in der Kirche

Die zweite Probe für den Festgottesdienst ist in Mariä Geburt am **Samstag, 17. April** um 10 Uhr. In unserer Gemeinde St. Gangolf sind

die Proben am **Mittwoch, 21. April und Freitag, 23. April**, jeweils um 16 Uhr in der Kirche. Die Kinder- und Gruppenkerzen sollten zur ersten Probe mitgebracht werden. Liebe Eltern, prüfen Sie, ob die Erstkommunionkerze Ihres Kindes in den gemeinsamen Kerzenständer der Kirche passt. Dies ist vor der ersten Probe möglich.

Erstkommunion 2011

Im nächsten Mitteilungsblatt werden die Termine für die Erstkommunion 2011 in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit veröffentlicht. Wir bitten um Beachtung! Pfr. Stefan Pappelau

Kirchengemeinderat

Die ausscheidenden und neu gewählten Kirchengemeinderäte von St. Gangolf und Mariä Geburt treffen sich jeweils zu ihrer konstituierenden Sitzung in Wolpertswende am **Dienstag, 20. April** im Pfarrhaus und in Mochenwangen am **Mittwoch, 21. April** im Haus St. Lukas. Zuhörer sind herzlich willkommen.

2. Rate für Mini-Wallfahrt nach Rom

Die Wallfahrt nach Rom rückt näher, die internationalen Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am Teilnehmerbeitrag von 290 Euro hat sich nichts mehr geändert. Deshalb bitten wir alle angemeldeten Mi-

nis, den Restbetrag von 190 Euro pro Person bis Pfingsten auf das Jugendkonto der SE zu überweisen. Die Kontonummer findet sich auf dem Info-Blatt. Pfr. Stefan Pappelau

Firmung 2010

Zur Zeit werden die Anmeldungen zur Firmvorbereitung an die Jugendlichen verschickt, die vom 01.07.1995 - 30.06.1996 geboren sind. Wer keinen Brief erhalten hat und an der Firmung teilnehmen möchte, kann sich im Pfarrbüro melden.

Die Firmung findet im November 2010 statt.

Die Infoabende (für Eltern und Jugendliche) sind am **18. Mai 2010** um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Berg (für Berg, Blitzenreute und Fronhofen) und am **19. Mai 2010** um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Lukas in Mochenwangen (für Mochenwangen und Wolpertswende). Sollte der Termin nicht günstig sein, weichen Sie bitte jeweils auf die andere Gemeinde aus. Manuela Gerster Gemeindefereferentin

Wallfahrt nach Aulendorf

Am **Mittwoch, 21. April** findet die monatliche Wallfahrt nach Aulendorf statt für alle, die sich eine Atempause im Alltag einrichten möchten. Abfahrt 14.15 Uhr an der Kirche, über Wolpertswende, Rückfahrt 16.30 Uhr.

Schönstätter Marienschwestern

Tanken im Kloster



Spiri anke

auftanken – singen – meditieren – hören – sprechen beten – starten

Bedarf? Dann komm

am **Sonntag, 25. April 2010,**
um **18.30 Uhr,** ins
Kloster Kellenried (Kapitelsaal)

Wir freuen uns auf Euch

das JugendAndachtTeam

Das Kloster Sießen lädt ein

Am **Samstag, 1. Mai** wird im Kloster Sießen das 19. Kinderfranziskusfest gefeiert. Eingeladen sind besonders Familien mit Kindern. Näheres unter Tel. 07581 80-106 oder www.klostersiessen.de.

